

## Read Me

### Systemsoftware 7.6.2 PATCH 1

Diese Version unserer Systemsoftware ist für folgende Gateways verfügbar:

- **Wx002 Series**
- **WI Series**

### Wichtige Sicherheitsinformation

Mit dieser Version der Systemsoftware wird die vom US-CERT beschriebene Schwachstelle der DNS-Implementierung VU#800113 behoben (siehe <http://www.kb.cert.org/vuls/id/800113>).

Darüber hinaus sind folgende Änderungen sind vorgenommen worden:

#### 1.1 NAT - Anzahl der NAT Ports erhöht

(ID n/a)

Die Anzahl der verfügbaren NAT Ports wurde auf 32767 erhöht.

#### 1.2 DNS - Neustart nach Erhalt von DNS-Abfragen

(ID n/a)

Nach dem Erhalt von DNS-Abfragen konnte es zu einem Neustart des Gerätes kommen.

Das Problem ist gelöst worden.

## 1.3 DNS - Zufällige Source Ports und IDs

(ID n/a)

Da die Verwendung immer des gleichen Source Ports für DNS-Abfragen und andere Dienste als erhebliche Sicherheitslücke erkannt worden ist, werden ab nun zufällig ausgewählte Ports und Query IDs verwendet.

## 1.4 IPSec - Kein verschlüsselter Datenverkehr

(ID 10526)

Bei IPSec-verschlüsseltem Datenverkehr im Traffic-List-Modus war kein Datenverkehr mit Frames von 4 KByte und größer möglich.

Das Problem ist gelöst.

## 1.5 Keine Alive-Pakete nach Verbindungsversuch

(ID n/a)

Wenn ein PPP-Interface mit einem Shorthold von -1 oder ein IPSec-Interface sich erfolglos zu verbinden versuchten, wurden nach dem Verbindungsversuch keine Alive-Pakete mehr verschickt.

Das Problem ist gelöst worden.

## 1.6 HTTP - Benutzername und Passwort angezeigt

(ID n/a)

Der Benutzername und das zugehörige Passwort wurden in der Adresszeile des Browsers angezeigt.

Das Problem ist gelöst worden.

## 1.7 ATM - Neustart

(ID 10306)

Das Gerät startet bei der Änderung der IP-Konfiguration eines RPoA-Interfaces von "DHCP" nach "Manual" über das Setup Tool neu.

Das Problem ist gelöst worden.

## 1.8 WLAN - Irreführende Fehlermeldung

(ID n/a)

Wurde in der WLAN-Konfiguration die Region auf "US" geändert, während der Kanal auf 12 oder 13 gesetzt war, wurde die Fehlermeldung "unsupported changes by setup tool" angezeigt, da die Verwendung dieser Kanäle in den USA nicht gestattet ist.

Das Problem ist gelöst worden.

## 1.9 QoS - Falsches Tagging

(ID n/a)

QoS Tagging aufgrund von ipFilter- oder ipQoSTable-Einträgen konnte von nachfolgend angewandten SIF-Regeln überschrieben werden.

Das Problem ist gelöst worden.

## 1.10 Grep - Fehlfunktion bei langen Zeichenketten

(ID n/a)

Der Befehl Grep funktionierte nicht, wenn die Eingabe länger als 1024 Zeichen war.

Das Problem ist gelöst worden.

## 1.11 Multicast - Speicherverlust

(ID n/a)

Wenn Multicast-Protokolle wie IGMP auf den Gateway aktiv waren kam es zu einem Speicherverlust.

Das Problem ist gelöst worden.

## 1.12 Setup Tool - Irrelevante Menüs angezeigt

(ID 10077)

Im Setup Tool wurden die Menüs für Pre und Post IPSec Rules auch bei einer rein Interface-basierten Konfiguration angezeigt. Eine Konfiguration in diesem Menü konnte dann zu unerwarteten Ergebnissen führen.

Das Problem ist gelöst worden.



Grundsätzlich ist es nicht empfehlenswert, bei ausschließlich Interface-basierten IPSec-Konfigurationen Pre- oder Post-IPSec-Rules zu konfigurieren.

Sollten Sie Pre- oder Post-IPSec-Regeln konfiguriert haben, behalten diese auch nach dem Update ihre Wirksamkeit. Um sie ggf. zu löschen, können Sie einen temporären Peer aufgrund von Traffic-Listen erstellen. Die Menüs werden daraufhin wieder angezeigt, und Sie können die überflüssigen Regeln löschen. Anschließend löschen Sie auch den temporären Peer wieder.

## 1.13 Setup Tool - Falsche Interface-Auswahl für PPPoE Passthrough

(ID 10106)

Bei der Konfiguration von PPPoE Passthrough wurden Bridge-Gruppen-Interfaces nicht zur Auswahl angeboten.

Das Problem ist gelöst worden.

## **1.14 Setup Tool - WAN Bridge nicht konfigurierbar**

(ID n/a)

Nach der Einführung des neuen Bridge-Konzepts war eine Konfiguration des WAN Bridging im Setup Tool nicht möglich.

Das Problem ist gelöst worden.

## **1.15 INET - TFTP/L2TP-Verbindung nicht möglich**

(ID n/a)

Wenn eine vorhergehende TFTP- oder L2TP-Verbindung ihren Timeout noch nicht erreicht hatte, waren weitere Verbindungen über den gleichen Quellport nicht möglich.

Das Problem ist gelöst worden.

## **1.16 QoS - TDR-Einträge nicht korrekt gespeichert**

(ID n/a)

Wenn ein vorhandener TDR-Eintrag erneut angelegt wurde, wurde das Duplikat zwar gelöscht, aber der originale Eintrag ebenfalls. Erst ein zweiter Speicherversuch war dann erfolgreich.

Das Problem ist gelöst worden.

## 1.17 TDRC - Datenverkehr blockiert

(ID n/a)

Beim Aktivieren von TDRC für eine bereits aktive Verbindung konnte es zu einem Blockieren des gesamten TCP-Verkehrs über diese Interface kommen, bis die Verbindung beendet und erneut aufgebaut wurde.

Das Problem ist gelöst worden.

